



INVESTOR MAGAZIN

DIENSTAG, 05. SEPTEMBER 2017 | AUSGABE 219



RED PINE EXPLORATION

SITE VISIT REPORT

Seite 2-5



BIOFRONTERA

DIVIDENDENPERLE MIT RISIKO

Seite 6



KAI HOFFMANN
Herausgeber

Sehr geehrte Abonnenten!

Ist **Kim Jong Un** wirklich in der Lage und Willens, eine Atomrakete auf die USA, Japan oder Südkorea abzufeuern? In der aktuellen Krise ist genau das die entscheidende Frage. Wir können sie nicht beantworten, wer kann es überhaupt? Fakt ist aber, dass die USA derzeit alles tun, um die Krise weiter eskalieren zu lassen. Auch sie sind nicht bereit, einen Deut zurückzuweichen. Ein Erfolg dieser „Politik“ hat sich bereits eingestellt: Südkorea darf weiter aufrüsten. Eingekauft wird

wahrscheinlich in den USA. Die Spirale dreht sich also weiter.

Für die Börsianer ist der Konflikt bisher höchstens dazu da, um einmal kurz Gewinne am **Aktienmarkt** mitzunehmen. Solange nicht wirklich Raketen fliegen, wird das vermutlich so bleiben. Unterschätzen sollte man die politischen Spannungen aber keinesfalls. Denn die Geopolitik trifft derzeit auf einen Markt, der hoch bewertet ist und wo der Finger sehr locker am Verkaufsknopf sitzt. Die Mischung an sich ist also sehr explosiv, an den Börse wie auf der koreanischen Halbinsel.

Ein Profiteur ist der **Goldpreis**. Allerdings gibt es kaum erratische Bewegungen. Seit rund acht Wochen bewegt er sich stetig nach oben. In den Massenmedien wird jede größere Bewegung dabei als „Reflex“ dargestellt und schlecht geredet. Dabei wird es einen echten „Reflex“ erst dann geben, wenn die Situation am Aktienmarkt eskaliert und viele große Adressen Gold wieder als sicheren Hafen entdecken. Wir als langjährige Befürworter von Gold- und Goldaktieninvestments können das gelassen sehen. Die Lemminge sollen ruhig weiter in einer überbewerteten Markt rennen. Bald schon dürfte es eine saftige Rechnung geben.

Gute Börsengeschäfte und angenehme Tage!

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

INHALTE

- 2-5 **Site Visit Report:** Red Pine Exploration
- 6 **Leserfragen:** Altona Mining, Cordoba Minerals
- 7 **Wikifolio Rohstoffe**
- 9 **Kurznews:** Musterdepot, Biofrontera
- 10 Musterdepots
- 11 Grafik der Woche
- 11 Rohstoffpreise, Artikel anderer Redaktionen
- 12 Empfehlungsliste Rohstoffe
- 13 Empfehlungsliste Deutschland
- 14 Disclaimer & Impressum

Bilder: TK News Services (Kai Hoffmann), Dr. Klaus-Uwe Gerhardt / pixelio.de

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF



Facebook.com/
investormagazin



twitter.com/
investormag

SITE VISIT REPORT - RED PINE EXPLORATION

Wawa: Wenn in der Gold Street wieder die Lichter angehen

von Tarik Dede

☒ In der vergangenen Woche waren wir für Sie in Kanada unterwegs, um das Wawa-Goldprojekt von **Red Pine Exploration** (TSX.V: RPX, WKN: A14S32) direkt vor Ort in Augenschein zu nehmen. Ein Rohstoffprojekt kann man erst dann wirklich beurteilen, wenn man es selbst gesehen und begutachtet hat. Erst dann kann man die vielen kleinen Hindernisse erkennen, die es auf dem Weg zu einem möglichen Minenbau zu überwinden hat.

Traditionelle Mining-Region

Das Team vom *Investor Magazin* macht sich von der Grenzstadt Sault Ste. Marie auf dem Weg nach Norden entlang des Oberen Sees nach Wawa. Das 3.000-Seelennest liegt unweit des Sees etwa 250 Kilometer nördlich von der US-Grenze ganz im Westen Ontarios. Wer jetzt denkt, hier könnte es hohe Infrastrukturkosten geben, täuscht sich. Wawa ist über den Trans-Canada-Highway mit Sault Ste. Marie verbunden, zudem gibt es eine Eisenbahnverbindung und Energie vor Ort. Die grundsätzliche Infrastruktur ist also vorhanden. Und das hat seinen Grund:



Rund um die Stadt im Umkreis von etwa 200 Kilometern gibt es etliche bereits in Produktion befindliche Goldminen. Um das Jahr 1890 herum gab es hier sogar einen echten Goldrausch, den *Wawa Goldrush*. Insofern befindet man sich hier in einer historischen Mining-Region. Dazu gehört übrigens auch *Renable*, die allererste Mine vom heutigen Milliardenkonzern **Barrick Gold**, der bis heute auch noch der Eigentümer ist. Aber das hat wohl eher sentimentale Gründe, gefördert wird dort schon lange nichts mehr.

Red Pines Wawa Projekt liegt südwestlich der Stadt und umfasst eine Fläche von 5.568 Hektar. Auf dem Gelände gab es über die vergangenen 125 Jahre acht

produzierende Minen, die zusammen rund 120.000 Unzen aus dem Boden holten. Manche waren klein und förderten nur wenige Unzen zu Tage.

Andere wie *Parkhill* oder *Jubilee* kamen auf eine respektable Förderung von 54.298 bzw. 36.178 Unzen.

Historisch hohe Goldgrade

Allen gemein sind die hohen Goldgrade: Der schlechteste Wert liegt bei 3,12 g/t Gold (*Surluga-Mine*), die beste Mine kam auf durchschnittlich 72,99 g/t Gold (*Mariposa*). Das Team um Red Pines Vorstandschef **Quentin Yarie** findet hier beste Bedingungen vor. Denn es liegen erhebliche Mengen an historische Daten vor, die Aufschluss über den Verlauf der Gold-Mineralisierung geben. Die Produktion auf dem Gelände ist übrigens ein Spiegelbild der kanadischen Geschichte. So wurde die Förderung Anfang des Zweiten Weltkriegs komplett eingestellt. Kanada brauchte Eisen für die Stahlproduktion in Sault Ste. Marie, um Waffen für die eigenen und alliierten Truppen zu produzieren. Der Goldabbau kam völlig zum Erliegen. Später scheiterte die Produktion schlicht an der Wirtschaftlichkeit. Ende der 1990er Jahre erlebte der Goldpreis nämlich eine Talfahrt sondergleichen. Bei einem Preis von 250 US-Dollar je Unze ließ man den Spaten fallen.

Alte Daten zeigen Verlauf der Gold-Mineralisierung

Heute ist das Projekt für die beiden Eigentümer - Red Pine hält 60%, die restlichen Anteile liegen bei dem Investor **Citabar LLP** - Gold wert. Denn man kann auf der Arbeit der vielen Vorgänger aufbauen. Bereits seit 2014 unternimmt Red Pine eigene Bohrungen. Aktuell ist man mit zwei Bohrgeräten auf dem Projekt aktiv. Wir konnten die Arbeiten sowie etliche Bohrkerne selbst unter Augenschein nehmen. Sie sind Teil des aktuellen,

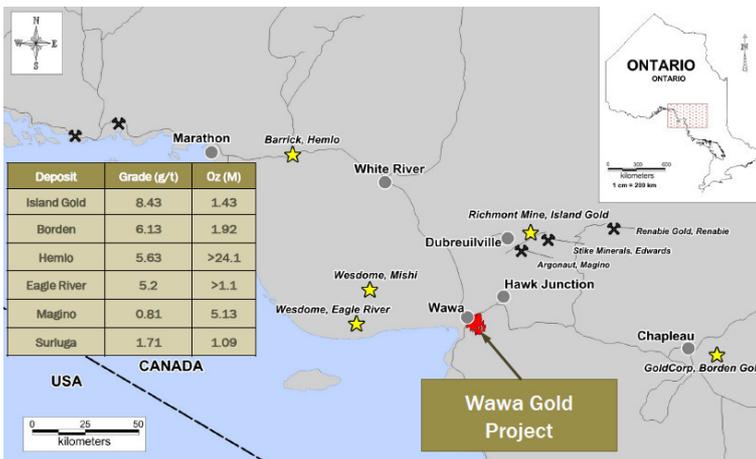


Bild: Red Pine Exploration

SITE VISIT REPORT - RED PINE EXPLORATION

insgesamt 20.000 Meter umfassenden Bohrprogramms. Im Moment liegt der Fokus auf der Minto Mine South Zone, eine von gleich acht goldtragende Goldzonen, die das Projekt durchziehen.

Gute Ergebnisse aus Bohrprogramm!

Die jüngsten Resultate haben auch uns überzeugt: So kam man in Bohrloch SD-17-89 auf 8,55 g/T Gold über 3,47 Meter. Auch viele weitere Bohrungen zeigten gute Goldwerte und oft sogar sichtbares Gold. So wies im nördlichen Abschnitt der *Surluga*-Zone ein Bohrloch 14,66 g/t Gold über 15,23 Meter auf. Zum Vergleich: mit moderner Technik können Goldminen im besten Fall schon ab Graden von 0,5 g/t Gold wirtschaftlich betrieben werden. In Fall Wawa beginnt die Mineralisierung vielerorts an der Oberfläche, die Förderung im Tagebau ist also durchaus denkbar. Das spricht zudem für geringe Betriebskosten.

Für die Red Pine-Geologen unter der Leitung des Franco-Kanadiers **Jean-Francois Montreuil** ergeben sich die Bohrziele aber nicht nur aus dem historischen Schatz an Daten. Denn die Geologie im Wawa Goldprojekt ähnelt der anderer Minen in Ontario, wie beispielsweise *Rainy River* von **New Gold** oder **Detour Golds Detour Lake Mine**. Auch deshalb scheint das technische

Team bereits ein gutes Bild von der Geologie im Untergrund zu haben. Diesen Eindruck konnten wir jedenfalls gewinnen.

Ziel: Ressource von 3 Mio. Unzen

Bereits jetzt liegt eine Ressource für das Wawa Goldprojekt nach dem anerkannten kanadischen Börsenstandard **NI 43-101** vor. Sie umfasst 1,088 Mio. Unzen bei durchschnittlich 1,71 g/t Gold im *inferred* Status. *Inferred* bedeutet, dass die Ressource aus den bisher vorliegenden Daten abgeleitet wurde. CEO Yarie will diese Ressource noch erweitern. Der Kanadier mit polnischen Wurzeln ist selbst Geologe und setzt darauf, dass die Ressource vergrößert und später dann zu einer Reserve werden kann. Das nächste Ziel sei die Vorlage eines Reports mit einer Ressource von mehr als 3 Mio. Unzen. Spätestens dann wird das Wawa Projekt für mittlere und große Goldkonzerne interessant.

Der Markt ist wie leergefegt!

Denn die sind auf der Jagd nach großen Vorkommen. Aktuell gibt es kaum *shovel ready*-Projekte auf dem Markt. Das sind Vorkommen, die direkt vor dem Minenbau stehen. Kein Geheimnis macht Yarie daraus, dass die Konkurrenz schon öfter auf dem Projekt



zu Besuch war, Namen nennt er aber nicht. Bekannt ist aber, dass beispielsweise Teile des technischen Teams von Detour Gold schon auf dem Projekt vor der Übernahme durch Red Pine gearbeitet haben. Detour hat also Informationen aus erster Hand.

Die Konkurrenz zeigt Interesse

Auf unserer Rückreise stoppten wir in Toronto und konnten dort in Gesprächen mit Brancheninsidern erfahren, dass sich nahezu alle in der Umgebung produzierenden Bergbauunternehmen mit dem Wawa Goldprojekt befassen. Im direkten Umfeld arbeiten unter anderem **Wesdome (Mishi-Mine)**, **Barrick (Hemlo)**, **Richmont Mines (Island Gold)** oder auch **Goldcorp (Borden Gold)**. Unsere kanadischen Kontakte gehen davon aus, dass Detour und Richmont größtes Interesse an Red Pine haben und somit erste Kandidaten für eine Übernahme sind. Detour soll sogar schon Interesse an einer direkten Beteiligung geäußert haben. Das Unternehmen könne sich vorstellen, dem Partner Citabar Anteile abzukaufen. Von 15% sei hierbei die Rede. So hätte man einen Fuß in der Tür. Die Nähe zu anderen Minen ist übrigens in der logistisch anspruchsvollen Bergbaubranche ein großer Vorteil, ermöglicht sie doch erhebliche Synergien, um die Förderkosten niedrig zu halten.



Quelle: Investor Magazin - Sichtbares Gold im Bohrkern

SITE VISIT REPORT - RED PINE EXPLORATION

Jeder Cent wird zweimal umgedreht

Apropos Synergien! Auch die Gruppe von Geologen und Investoren um Quentin Yarie dreht jeden Cent zweimal um. So stehen dieselben Leute auch hinter **MacDonald Mines** (TSX.V: BMK; WKN: A2DG48), das nur rund 20 Minuten entfernt am Wawa-Holdsworth-Projekt arbeitet. So wird das technische Team quasi immer wieder ausgeliehen, um auch für MacDonald Arbeiten durchzuführen. So können Leerlaufzeiten, die es bei Explorationsprojekten immer wieder gibt, sinnvoll und kostengünstig überbrückt werden. Red Pine fungiert dabei als ausleihende Gesellschaft und erhält für die Tätigkeiten der Mitarbeiter bei MacDonald Mines die Kosten ohne Aufschlag erstattet. Diese Struktur gibt es selten bei Explorationsprojekten, unterstreicht aber das planvolle und systematische Vorgehen der Personen hinter den beiden Gesellschaften. Das sehen wir als weiteren Pluspunkt!

First Nations wollen ihren Anteil

In Kanada stellt sich aber immer auch die Frage nach den Ureinwohnern, die sich hier *First Nations* nennen. Auch Red Pine muss sich mit einer Gruppe auseinandersetzen. Deren Häuptling ist aber nicht von gestern: der



Chief ist eine Frau und hat einen MBA. Insofern versteht sie etwas von dem wirtschaftlichen Sinn einer Minenunternehmung, kann aber auch hart verhandeln. Laut Yarie pflegt man ein gutes Verhältnis zueinander. An einer Kompensation kommt man aber nicht vorbei. Üblich sind Royalties (oft 0,5% bis 1,5%) oder Aktien. Im Falle von Red Pine läuft es wohl kapitalschonend auf Optionen hinaus.

Grundsätzlich dürfte es in dieser Gegend keine größeren Probleme bei einem späteren Genehmigungsprozess für den Minenbau geben. Die Bevölkerung in Wawa sehnt sich geradezu

nach einer neuen Mine. Denn die vielen bereits produzierenden Bergwerke liegen zu weit weg, die Arbeiter leben in Camps statt in dem Ort. Sie sieht man meist nur am Wochenende! Die einzige direkt am Ort liegende Eisenerzmine hat zudem vor einigen Jahren geschlossen. Insofern haben die Stadtoberen, Geschäftsleute und viele weitere Personen ein großes Interesse daran, dass in Wawa wieder Gold abgebaut wird. Dies äußerten einige Bewohner auch im Gespräch mit uns. Sollte dort wieder eine Mine arbeiten, dürfte auch das ein oder andere Hotel, das aktuell zum Verkauf steht, wieder die Pforten öffnen. Und auch die derzeit recht trostlose Gold Street sollte wieder an alte Glanzzeiten anknüpfen können.

Finanzstarker Projektpartner

Doch das ist noch Zukunftsmusik. Aktuell geht es um die Erweiterung der Ressource. Finanziell stehen genug Mittel zur Verfügung. Partner Citabar bei der letzten Finanzierung über 6 Mio. CAD entsprechend seines Anteils von 40% mitgezogen und weitere 4 Mio. CAD zugesteuert. Hinter Citabar steckt ein kanadischer Pharmaunternehmer, der als Milliardär gilt. Oft wird ein Projekt mit einem weiteren JV-Partner bei Explorern als Nachteil gewertet. In diesem Fall ist die Finanzpower von Citabar als klarer Pluspunkt einzustufen.



Quelle: Investor Magazin

SITE VISIT REPORT - RED PINE EXPLORATION

Auf der anderen Seite würden die Red Pine-Aktionäre aber nur 60% bei einem Verkauf erhalten.

Kapitalstruktur im Blick behalten

Bemängeln kann man die Kapitalstruktur von Red Pine. Aktuell sind bereits 264,15 Mio. Anteile ausstehend. Das sind ziemlich viele für einen kleinen Explorer und auf den ersten Blick spricht so etwas gegen ein Investment. Hinzu kommen noch 94,46 Mio. Warrants (Ausübungspreis bei 0,055 CAD bis 0,50 CAD) sowie 16,64 Mio. Optionen. Alles über 100 Mio. an ausstehenden Aktien ist eigentlich ein Graus. Erklären lässt sich die große Zahl der Anteile von insgesamt 375,25 Mio. in diesem Fall aber aus der Historie der Gesellschaft. Red Pine hat das Wawa Goldprojekt durch die Übernahme von **Augustine Ventures** im Februar 2017 erhalten. Dafür wurden insgesamt 100,67 Mio. Aktien und 49,58 Mio. Warrants ausgegeben. Fakt ist: die große Zahl an ausstehenden Anteilen könn-

te weniger gut informierte Anleger von einem Kauf abhalten.

Vieles spricht für eine Mine

Für ein Investment spricht das im Vergleich zu anderen Explorern geringere Risiko des Scheiterns. Hier konnte schließlich schon einmal wirtschaftlich Gold abgebaut werden. Auch die aktuellen Bohrungen liefern laufend gute Ergebnisse. Wir warten derzeit auf Analyseergebnisse der Bohrkerne, die wir persönlich unter die Lupe nehmen konnten. Zudem ist eine Übernahme, realistisch gesehen in zwei bis drei Jahren, bei den aktuellen Umfeldbedingungen nicht abwegig. Es gibt einfach zu wenig große Goldvorkommen in sicheren Jurisdiktionen wie Kanada.

Wie hoch könnten die Produktionskosten sein?

Wawa bietet einem potenziellen Aufkäufer mit den bisher bekannten acht Goldzonen jede Menge Produktionspotenzial. Noch dazu spielt der

Goldpreis mit. Jüngst erst wurde die Marke von 1.300 US-Dollar genommen. Doch selbst bei 1.200 US-Dollar sollte sich hier nicht die Frage der Wirtschaftlichkeit stellen. Goldprojekte in Ontario mit einer vergleichbaren Geologie liegen bei den Kosten je Unze unter 800 US-Dollar.

Börsenwert noch niedrig?

Aktuell beträgt der Börsenwert etwa 30 Mio. CAD. Die Aktie dürfte aber in Bewegung kommen, wenn sich das Potenzial unter Investoren herumpricht. Das dürfte spätestens dann geschehen, wenn die neue Ressourcenschätzung vorliegt. **Trotz vieler Pluspunkte und nur wenigen negativen Aspekten bleibt Red Pine ein Explorer, der hohe Chancen und genauso hohe Risiken bietet. Daher eignet sich der Wert nur für erfahrene Investoren mit Spekulationshunger!** ◀

Disclaimer: Red Pine Exploration hat einen Teil der Reisekosten getragen.



Quelle: Investor Magazin

ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

LESERFRAGEN

Altona Mining - Chinesen kosten Zeit; Cordoba Minerals - Friedland kostet Gewinne

Wir erhielten in den vergangenen Tagen einige Leseranfragen zu Werten, die wir in der Vergangenheit auf unserer Empfehlungsliste hatten.

Thomas K. bittet um eine kurze Analyse des Wertes Altona Mining.

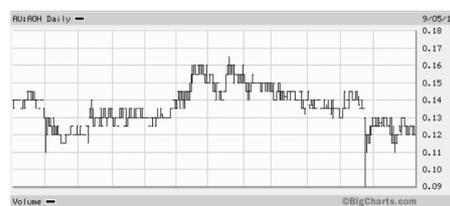
Über 2,5 Jahre ist es her, da empfahlen wir die australische Gesellschaft im *Investor Magazin* zum Kauf. Im Februar 2015 trafen wir mit Altona Mining Geschäftsführer **Alistair Cowden** in Frankfurt zusammen. Altona ist Besitzer des Kupfer- und Goldprojektes Cloncurry in der Mount Isa-Region Australiens. Wenige Wochen nach unserer Kaufempfehlung stellte man einen chinesischen Partner vor, der den Bau der Mine finanzieren sollte. Altona sollte 25 Mio. US-Dollar Cash und das Projekt in ein Joint-Venture einbringen. Die chinesische **Sichuan Railway Investment Group** sollte im Gegenzug 213,5 Mio. US-Dollar beisteuern. Dieser Deal sollte spätestens im Oktober 2016 nach Erhalt aller regulatorischen Genehmigungen durch die chinesischen Behörden abgeschlossen werden. Doch dazu sollte es nicht kommen. Ende Juli 2017 entschloss sich das Management von Altona, den Deal mit den Chinesen aufzukündigen. Uns gefiel der Deal von Anfang an nicht. Ausschlaggebender Grund für unsere Verkaufsempfehlung Ende Juli 2015 war, dass die Aktie nach Ankündigung des Deals trotz hoher Volumen nicht stieg. Hier war ein Verkäufer am Markt, dem der Deal ebenfalls nicht schmeckte und die Chance zum Ausstieg nutzte. Wir verabschiedeten uns nach rund 6 Monaten mit einem kleinen Plus von 10% aus dem Wert. Zwei Jahre später steht die Aktie noch genau da wo wir vor 2 Jahren ausgestiegen sind, bei 0,12 AUD. Doch hat man nun weniger Cash auf dem Konto (36 Mio. AUD) und wichtige zwei Jahre verloren. Die Baukosten von 288 Mio. AUD muss man nun vorerst versuchen alleine zu stemmen. Die Parameter der Anfang August vorgelegten „Definitive Feasibility Study“ klingen jedoch inte-

ressant. So konnte das Minenleben auf 14 Jahre ausgedehnt werden und wichtiger noch: der IRR konnte von 29% auf 36% gesteigert werden. Der jüngste Anstieg des Kupferpreises auf 6.910 US-Dollar je Tonne ist dabei sicherlich hilfreich. Dennoch: der zeitliche Verlust wiegt schwer. Altona liegen noch nicht alle Genehmigungen vor und die Finanzierung ist auch noch nicht gesichert. Sollte man sich entscheiden, die Mine in Eigenregie zu bauen, könnte der erste Spatenstich wohl frühestens in der ersten Jahreshälfte 2018 erfolgen. Wenn wir konservativ mit einer Bauzeit von 24 Monaten rechnen, dürfte die kommerzielle Produktion wohl erst Mitte oder wohl eher Ende 2020 erreicht werden. Auf Grund einer erwarteten weiteren Verwässerung zur Finanzierung der Baukosten - wir gehen davon aus, dass man mindestens 85 Mio. AUD an neuen Aktien ausgeben müsste (288 Mio. AUD davon 60% Debt, 40% Equity) - kommt die Aktie nur auf die Watchlist. Sollten wir jedoch aus dem Markt hören, dass ein anderer Partner, vielleicht aus dem Westen, die Chinesen ersetzen sollte, kann man sich auch das an der ASX-notierte Papier nochmals genauer anschauen. Bis dahin rechnen wir mit keinen größeren Kursausschlägen, weder nach oben, noch nach unten.

einem unserer Topfavoriten. Am 19.04. sind wir mit einem Plus von 685% ausgestoppt worden.

Cordoba Minerals empfahlen wir Ihnen Ende Oktober 2015 bei einem Kurs von 0,14 CAD zum Kauf. Im Februar 2017 markierte die Aktie ein Allzeithoch bei 1,59 CAD. Sie hatten also die Chance auf über 1.000%-Performance. Von Januar bis Februar 2017 hat sich die Aktie ebenfalls mehr als verdoppelt und Sie hatten die Möglichkeit die hohen Volumen zum Ausstieg zu nutzen und satte Gewinne zu realisieren. Seit Anfang Februar geht es jedoch kurstechnisch bergab. Ein Monsterbohrloch sorgte für Euphorie, doch daraufhin vorgelegte Ergebnisse konnten die Begeisterung nicht halten, waren jedoch auch nicht so schlecht wie die Kursentwicklung vermuten lässt. Im Frühjahr kam es zudem zu einer langen Nachrichtenpause und Anleger sicherten ihre Gewinne durch Verkäufe ab. Im Juni kam es dann zu einer kleinen Schreckensmeldung. Man kauft sich von Joint-Venture Partner **High Power Exploration**, die von Mininglegende **Robert Friedland** kontrolliert wird, die Anteile an Alacran zurück. Hierfür wurden massig neue Aktien (~143 Mio.) ausgegeben und Kleinanleger wurden brutal verwässert. Ivanhoe (Friedland) besitzt jetzt direkt 66% an Cordoba, das jetzt selbst für die Exploration zahlen muss. Wir werden uns das Alacran-Projekt in Kolumbien im November persönlich anschauen. Bis dahin besteht keine Eile zum Einstieg. (kh) ◀

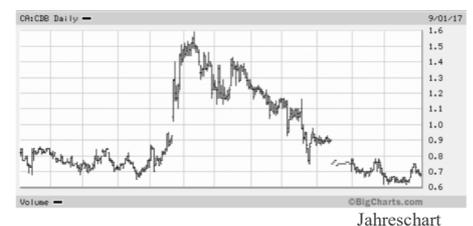
ALTONA MINING



Aktien-Info		Beobachten	
Akt. Kurs	0,12 \$	KGV 16/17	-
Börsenwert	66,45 Mio. \$	ISIN	AU000000A0H9
Erstempfehlung	-	Kursentw.	-

Frank M. bittet um eine aktuelle Einschätzung zu Cordoba Minerals. In Ausgabe 193, der ersten Ausgabe 2017, ernannten wir den Kupferexplorer zu

CORDOBA MINERALS



Aktien-Info		Beobachten	
Akt. Kurs	0,68 \$	KGV 16/17	-
Börsenwert	140,4 Mio. \$	ISIN	CA21852Q4043
Erstempfehlung	-	Kursentw.	-


WIKIFOLIO


MOMENTUM ERSETZT GEOPOLITIK



Kai Hoffmann
Chefredakteur

INVESTOR MAGAZIN ROHSTOFF-WERTE

ISIN: DE000LS9H515 Symbol: WFIM11111

Letzte Woche schrieben wir an dieser Stelle, dass der Goldpreis primär durch die geopolitischen Ereignisse getrieben sei. Dies ist auch weiterhin nicht falsch, doch hat das Edelmetall, wie übrigens auch Silber, eine gewissen Eigendynamik entwickelt. Einen Anteil haben daran sicherlich auch die Nordamerikaner, die nun wieder an ihre Schreibtische zurückkehren. Der gestrige „Labour Day“ markiert in den Vereinigten Staaten und Kanada offiziell das Ende der Sommerferien. In Gesprächen mit Investoren, Firmenlenkern und Kollegen kristallisiert sich nun immer mehr eine gewisse Euphorie wie auch positive Erwartungshaltung für den Herbst heraus. Wir rechneten ja bereits früh mit einem ereignisreichen Jahresende bei den Rohstoffwerten. Auch deshalb beließen wir in den vergangenen Monaten unsere Positionen im *Wikifolio Rohstoffe* quasi unverändert, weil wir hier auf eine exzellente Mischung von den großen Majors (**Barrick Gold**) bis zu den Projektentwicklern (**Atlantic Gold**) blicken. Zur Diversifikation haben wir dann noch die **Deutsche Rohstoff** und die Royaltgesellschaft **Sandstorm Gold** im Portfolio. Die

hohe Gewichtung von **Kirkland Lake Gold** von über 14,4% werden wir zunächst weiter beibehalten, denn die Aktie hat wie kein anderer Wert positives Momentum. Das wollen wir auszunutzen.

INVESTIERBAR
105,84 €

Verkaufskurs (Bid)

108,02 €

Kaufkurs (Ask)

6,9%

seit Beginn

4,4%

seit letzter Ausgabe

€ 82.797,24

Investiertes Kapital

Kurse vom 05.09.2017 10:38



Tagesaktuelle Informationen, den dazu gehörigen Wertpapierprospekt und weitere Informationen finden Sie hier: www.wikifolio.com/de/de/w/wfim11111

JETZT INVESTIEREN

AKTUELLES PORTFOLIO

	Kurs (Bid)	Stück	Wert	+/- seit Kauf	+/- Heute	Gewichtung
Aktien			72.929,775			68,8 %
ATLANTIC GOLD CORP. CA04854Q1019	1,077	7.000	7.539,000	+2.814,000 +59,56 %	+45,500 +0,60 %	7,1 %
BARRICK GOLD CORP. CA0679011084	15,355	525	8.061,375	+323,400 +4,18 %	-38,587 -0,48 %	7,6 %
DEUTSCHE ROHSTOFF AG DE000A0XYG76	16,245	300	4.873,500	+604,219 +14,15 %	+18,300 +0,37 %	4,6 %
ENDEVOUR MINING KYG3040R1589	16,883	700	11.818,100	+1.905,650 +19,22 %	-26,250 -0,22 %	11,2 %
EXCELLON RESOURCES INC. CA30069C2076	1,424	6.000	8.544,000	+2.346,000 +37,85 %	-114,000 -1,31 %	8,1 %
FIRST MINING FINANCE CORP. CA3208831014	0,465	15.000	6.975,000	+675,000 +10,71 %	-37,500 -0,53 %	6,6 %
KIRKLAND LAKE GOLD LTD CA49741E1007	11,288	1.350	15.238,800	+5.938,483 +63,85 %	-416,475 -2,70 %	14,4 %
SANDSTORM GOLD LTD. CA80013R2063	3,952	2.500	9.880,000	+1.997,500 +25,34 %	+22,500 +0,22 %	9,3 %
ETFs			7.706,000			7,3 %
ZINC DE000A0KRKA0	7,706	1.000	7.706,000	+3.285,560 +74,33 %	-5,000 -0,06 %	7,3 %
Cash			25.317,659			23,9 %
Gesamt			105.953,434			100 %

Folgen Sie dem
Investor Magazin
auch auf



facebook.com/
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/
[investormag](https://twitter.com/investormag)

Erhalten Sie tagesaktuell
noch mehr Informationen,
Statistiken, Charts & Links

DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

MÄRKTMUSTERDEPOT

Zeit für eine Absicherung des Depots

In den vergangenen Monaten haben wir unsere Positionen im deutschen Musterdepot sukzessive gesenkt. Wir halten den Markt schlicht für überbewertet. Unsere Liquiditätsquote liegt inzwischen bei etwas mehr als 70%. Damit fühlen wir uns momentan grundsätzlich wohl. Dennoch beginnt nun die auch saisonal schwierige Zeit an den Aktienmärkten. Der September und der Oktober gehören zu den schwächsten Monaten im **DAX**, aber auch in vielen anderen Indizes. Nun werden Sie sagen, der DAX liegt ja lediglich mit rund 11% im Plus in diesem Jahr. Und die Aktienmärkte haben sich zuletzt immer wieder nach Rückschlägen berappelt! Das stimmt. Aber es lohnt sich ein Blick auf das große Bild. Die Advance/Decline-Linie des DAX liegt bereits seit 10 Wochen im negativen Bereich. Zuletzt gab es vermehrt Gewinnwar-

nungen von deutschen Unternehmen. In den USA tragen nur noch einige wenige Schwergewichte unter den Aktien die positive Entwicklung. Marktbreite Indizes wie der **Russell 2000** haben seit Jahresanfang nicht zugelegt. Sie sind ein guter Indikator für die Verfassung des Marktes. Wir gehen davon aus, dass der DAX wie in der Vergangenheit zusammen mit dem US-Markt korrigiert. Wie stark diese Korrektur ausfallen wird, können wir aber auch nicht sagen.

Daher wollen wir heute unser restliches Engagement im Musterdepot absichern. Aus Mangel an guten Alternativen bietet sich eine Shortposition auf den DAX an. Als Instrument der Wahl setzen wir auf ein Faktorzertifikat aus dem Hause **HSBC Trinkaus** (38,35 Euro; DE000TD2DXS7, unbegrenzte Laufzeit). **Dieses mit einem zweifachen Hebel ausgestattete Produkt**



eignet sich aber nur für erfahrene Investoren mit Risikoappetit. Die Verlustrisiken sind enorm. Wir möchten darauf hinweisen, dass sich Anfänger und risikoaverse Naturen **keinesfalls** an diesem Trade beteiligen sollten. Sollten wir mit unserer Marktmeinung falsch liegen, steigen wir per Stopp-Loss bei 34,70 Euro aus (Details zur Order siehe Musterdepot). Das Verlustrisiko liegt somit bei rund 10%. (td) ◀

BIOFRONTERA

Ist die Aktie schon ein Investment wert?

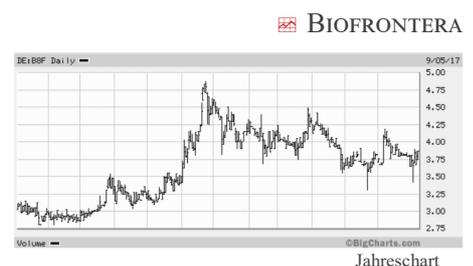
Wenn ein Biotechnologieunternehmen sein erstes verschreibungspflichtiges Medikament auf den Markt bringt, dann ist ein Freudensprung gerechtfertigt. Bei **Biofrontera** setzte die Aktie bereits 2015 zur Wende an und hat sich seither mehr als verdoppelt. Dennoch stehen die wichtigen Aufgaben für das auf Dermatologie spezialisierte Unternehmen jetzt erst an. Denn *Ameluz*, ein verschreibungspflichtiges Medikament zur Behandlung von hellem Hautkrebs, muss auf den Markt eingeführt werden.

Die Halbjahreszahlen sehen auf den ersten Blick gut aus. So nahmen die Leverkusener mit 5 Mio. Euro gleich 193% mehr als im Vorjahr ein. Schon 48% stammten dabei aus dem wichtigen US-Markt. Allerdings kostet so eine Markteinführung auch richtig viel Geld. Der Konzernverlust betrug -8,7 Mio. Euro. Im Gesamtjahr rechnet das

Management mit Einnahmen von 14 bis 18 Mio. Euro, wobei die untere Spanne realistisch erscheint. Der Verlust dürfte wohl bei rund -15 Mio. Euro liegen.

Als Kostentreiber gilt natürlich der Aufbau des Vertriebsteams in Übersee. Zudem muss man die Ärzte dort auch verwaltungstechnisch unterstützen. Das sind die klassischen Kinderkrankheiten eines neuen Produkts. Entscheidend ist aber, was im kommenden Jahr passiert. Dann könnten die Einnahmen richtig ins Rollen kommen. Die Analysten von **SMC Research** gehen dann von mehr als 30 Mio. Euro aus. Mit einem Gewinn dürfte aber erst 2019 zu rechnen sein. Eine ausgegebene Wandelanleihe sollte bis dahin als Finanzierung ausreichen. Nebenher wird Biofrontera versuchen, *Ameluz* für weitere Anwendungen zu öffnen. Das wiederum würde das Marktpotenzial steigern. Die Aussichten sind also durchaus

positiv. Der Börsenwert von knapp 150 Mio. Euro ist überschaubar. Muss man aber deshalb jetzt schon bei dieser Aktie einsteigen, zumal der Gesamtmarkt angeschlagen wirkt? Wohl eher nicht. Aber wer einen langen Atem mitbringt, sollte den Fuß in die Tür setzen. **Investoren mit einem Anlagenhorizont von mehr als drei Jahren sollten sich mit einem Abstauberlimit bei 3,50 Euro auf die Lauer legen. Als Stoppsmarke bieten sich 3 Euro an.** (td) ◀



Aktien-Info		Kaufen bis €3,70	
Akt. Kurs	3,89 €	KGV 17/18	neg.
Börsenwert	147 Mio. €	ISIN	DE0006046113
Erstempfehlung	05.09.17	Kursentw.	-

MUSTERDEPOTS

DEUTSCHLAND

Wir ordern wie auf Seite 8 ausgeführt 400 Stück eines zweifach gehebelten **DAX Short Faktorzertifikats** der **HSBC Trinkaus**. Dies dient als Absicherung unseres Depots. Die Order gilt morgen zur Börseneröffnung (9 Uhr), der Kurs des Emittenten ist maßgeblich. Dieser Trade ist nur für erfahrene Anleger mit entsprechendem Risikohunger geeignet. **Bitte beachten Sie unbedingt den von uns empfohlenen Stopp**. +++ Unser Musterdepot hat im Vergleich zur Vorwoche leicht zugelegt. Wir haben die Stopps leicht angezogen, die Werte wurden auf „Halten“ abgestuft.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF-KURS	AKTUELLER KURS	GESAMT-WERT IN EURO	ENTWICK-LUNG	STOPP-LOSS VOTUM
225	BB Biotech	CH0038389992	17.02.16	43,00 €	54,66 €	12.298,50	27,1%	46,50 € Halten
350	Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.06.16	21,84 €	27,77 €	9.719,50	27,2%	25,00 € Halten
250	Publity	DE0006972508	23.06.16	26,70 €	39,95 €	9.987,50	49,6%	31,50 € Halten
400	DAX Short Faktorz.	DE000TD2DXS7	05.09.17	-	38,35 €	-	-	34,70 € Spek. Kaufen
SUMME AKTIENBESTAND						32.005,50		
LIQUIDITÄT						83.645,00		
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT 01.01.2017						115.650,50	+13,6%	
VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 21.05.2015							+15,7%	

ROHSTOFFE

Die kurze Handelswoche, seit unserer letzten Ausgabe sind gerade einmal 2 Handelstage in Nordamerika verstrichen, sorgte für wenig Bewegung in unserem Musterdepot. Der kanadische Dollar konnte seinen Verlust der Vorwoche aufholen und notiert jetzt wieder bei 0,6785 Euro. Ansonsten ist lediglich **Excellon Resources** positiv aufgefallen. Der Wert konnte rund 15% binnen Wochenfrist zu legen. Da wir im Musterdepot strenger sind und auch sein wollen, ziehen wir unseren Stopp sofort auf 1,50 CAD, also über unseren Einstandskurs, nach. Unser Votum belassen wir unverändert.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF- PREIS HEIMAT- BÖRSE	KAUF- PREIS IN EURO*	AKT. KURS HEIMAT- BÖRSE	GESAMT- WERT IN EURO	ENTWICK- LUNG IN %	STOP-LOSS VOTUM
20.000	AuRico Metals	CA05157J1084	29.07.15	0,53	0,39	1,37	18590,90	141,4%	0,95 \$ Kaufen
12.500	Atlantic Gold	CA04854Q1019	25.05.16	0,58	0,40	1,56	13230,75	164,6%	1,10 \$ Kaufen
7.500	Excellon Resources	CA30069C2076	30.06.16	1,25	0,87	2,16	10991,70	68,9%	1,50 \$ Kaufen
400	Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	06.10.16	20,60	20,60	16,30	6520,00	-20,9%	16,00 € Kaufen
27.500	Barkerville Gold Mines	CA0676421088	29.11.16	0,44	0,31	0,88	16419,70	92,6%	0,65 \$ Kaufen
1.050	Kirkland Lake Gold	CA49741E1007	12.01.17	8,10	5,80	16,44	11712,27	92,3%	11,00 \$ Kaufen bis \$8,10
9.750	Marathon Gold	CA56580Q1028	09.02.17	1,08	0,78	1,03	6813,84	-10,3%	0,60 \$ Kaufen bis \$1,10
32.500	Northern Vertex	CA6660061012	19.04.17	0,50	0,35	0,57	12569,21	11,2%	0,30 \$ Kaufen
40.000	Eastmain Resources	CA27743M1068	17.05.17	0,45	0,30	0,36	9770,40	-18,0%	0,25 \$ Kaufen bis \$0,45
750	Endeavour Mining	KYG3040R1589	17.05.17	22,28	14,76	24,88	12660,81	14,4%	13 \$ Kauflimit \$22,50
42.500	Aztec Mining	CA0548271000	24.05.17	0,41	0,27	0,30	8650,88	-25,3%	0,25 \$ Spek. Kaufen
110.000	IDM Mining	CA44939Q1063	09.06.17	0,15	0,10	0,14	10448,90	-4,0%	0,10 \$ Spek. Kaufen
SUMME WERT AKTIENBESTAND							138379,35		
LIQUIDITÄT							50368,36		
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 20. MAI 2015							188747,72	88,7%	
VERÄNDERUNG SEIT DEM 01.01.2017								13,5%	
PERFORMANCE 2015 (ab 20.05.):					-3,3%				
PERFORMANCE 2016:					72,0%				

*Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,6785 Euro



ROHSTOFFPREISE

	AKTUELLER PREIS	PREIS AM 31.12.2016	DIFFE- RENZ
Gold (US\$ / Feinunze)	1331,13	1141,25	17%
Silber (US\$ / Feinunze)	17,84	16,48	8%
Platin (US\$ / Feinunze)	1004,50	902,50	11%
Palladium (US\$ / Feinunze)	981,00	681,50	44%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	52,53	56,82	-8%
Aluminium (US\$ / Tonne)	2121,40	1693,00	25%
Blei (US\$ / Tonne)	2363,85	1999,50	18%
Kupfer (US\$ / Tonne)	6924,71	5523,00	25%
Nickel (US\$ / Tonne)	12118,50	9964,00	22%
Zink (US\$ / Tonne)	3189,00	2557,75	25%
Zinn (US\$ / Tonne)	20926,00	21205,00	-1%
Baumwolle (US\$ / Pfund)	0,73	0,71	3%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	386,80	316,50	22%
Kaffee (US\$ / Pfund)	1,29	1,37	-6%
Kakao (GBP / Tonne)	1513,74	1732,00	-13%
Mais (US\$ / Scheffel)	3,42	3,52	-3%
Mastrind (US\$ / Pfund)	1,43	1,30	10%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	16,27	17,39	-6%
Orangensaft (US\$ / Pfund)	1,38	1,98	-30%
Raps (EUR / Tonne)	370,00	408,50	-9%
Sojabohnen (US\$ / Scheffel)	9,49	9,97	-5%
Weizen (US\$ / Pfund)	420,50	408,00	3%
Zucker (US\$ / Pfund)	0,14	0,16	-13%

Stand: 05.09.2017; Quelle: eigene Recherche

PRESSESCHAU

MANAGER MAGAZIN

In der **Luftfahrtbranche** bahnt sich eine der größten Übernahmen ihrer Geschichte an: Der US-Mischkonzern United Technologies will den Flugzeugausrüster Rockwell Collins für 30 Mrd. Dollar übernehmen - um besser gegen Airbus und Boeing zu bestehen.

Mehr unter: <http://lektuere/hyperloopmusk>

HANDELSBLATT

Im Konflikt mit Nordkorea setzen die USA weiter auf Sanktionen. Russlands Präsident Vladimir Putin hält diese für sinnlos, sie hätten keinen Einfluss auf die Führung in Pjöngyang. Warum Sanktionen sinnlos sind, lesen Sie beim Handelsblatt.

Mehr unter: <http://lektuere/sanktionenNordkorea>

SPONSORS

Das auf Sportsponsoring spezialisierte Magazin hat den börsennotierten **Fußballvereinen** auf den Zahn gefühlt. Wir finden, dass es ein gelungener Übersichtsartikel ist, mehr aber auch nicht. Fußballaktien sind ohnehin etwas für Liebhaber und Fans, nichts für seriöse Investoren.

Mehr unter: <http://lektuere/fussballaktien>

EMPFEHLUNGSLISTE **ROHSTOFFE**

Auf Grund des gestrigen Feiertages in den Vereinigten Staaten und Kanada blicken wir auf eine kaum veränderte Empfehlungsliste. Lediglich **Excellon Resources** sticht mit einem Wochenplus von über 15% hervor. + + + Unser Abstauberlimit bei **Columbus Gold** lassen wir eine weitere Woche im Markt liegen.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Columbus Gold Corp.	CA1991711096	22.08.17	-	-	\$ 0,69		0,40 \$	Spek. Kaufen \$0,62/0,58
Barkerville Gold Mines	CA0676421088	21.09.16	30.08.17	\$ 0,72	\$ 0,88	22,2%	0,65 \$	Halten
Kirkland Lake Gold	CA65158L1067	15.07.15	16.08.17	\$ 5,05	\$ 16,42	225,1%	11 \$	Kaufen
IDM Mining*	CA44939Q1063	08.06.17	16.08.17	\$ 0,14	\$ 0,14	0,0%	0,10 \$	Spek. Kaufen
Klondike Gold	CA4989033010	08.06.17	16.08.17	\$ 0,26	\$ 0,53	103,8%	0,35 \$	Halten
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.15	16.08.17	15,85 €	16,30 €	2,8%	16,00 €	Kaufen €16,60/15,60
Excellon Resources	CA30069C2076	29.06.16	19.07.17	\$ 1,12	\$ 2,16	92,9%	1,25 \$	Spek. Kaufen
SSR Mining	CA44939Q1063	16.12.15	19.07.17	\$ 5,80	\$ 13,00	124,1%	10 \$	Halten
Northern Vertex	CA6660061012	19.04.17	19.07.17	\$ 0,50	\$ 0,57	14,0%	0,30 \$	Halten
Atlantic Gold Corp.	CA04854Q1019	24.05.16	14.06.17	\$ 0,58	\$ 1,56	169,0%	1,10 \$	Halten
AuRico Metals	CA05157J1084	15.07.15	22.03.17	\$ 0,53	\$ 1,37	161,0%	0,80 \$	Kaufen
Endeavour Mining	KYG3040R1589	13.04.16	25.01.17	\$ 14,13	\$24,88	76,1%	13 \$	Kaufen
Strategic Metals**	CA8627582080	28.10.15	03.02.16	\$ 0,07	\$ 0,50	614,3%	0,40 \$	Halten
Sandstorm Gold	CA65158L1067	04.07.17	-	\$ 5,01	\$ 5,85	16,8%	3,50 \$	Kaufen
Cobalt 27 Capital	CA7565662045	28.06.17	-	\$ 9,13	\$ 9,00	-1,4%	7 \$	Kaufen
Newrange Gold Corp.	CA65250B1058	22.06.17	-	\$ 0,57	\$ 0,49	-14,0%	0,35 \$	Kaufen \$0,57/0,49
Aztec Minerals*	CA0548271000	24.05.17	-	\$ 0,41	\$ 0,30	-26,8%	0,25 \$	Spek. Kaufen
Eastmain Resources	CA27743M1068	17.05.17	-	\$ 0,43	\$ 0,36	-16,3%	0,25 \$	Kaufen \$0,43/0,39

* Interessenskonflikt, siehe Disclaimer auf der letzten Seite

** Ausschüttung einer Sachdividende am 15.6. und Abzug vom Einstandskurs am Besprechungstermin (11.07.17)

EMPFEHLUNGLISTE DEUTSCHLAND

Unsere Empfehlungsliste leuchtet weiterhin in strahlendem Grün! + + + Mehr zu der Aktie von **Biofrontera** lesen Sie heute auf der Seite 8. + + + Bei **SGL Carbon** ziehen wir nach der jüngsten, recht stürmischen Bewegung nach oben den Stopp kräftig auf 11,50 Euro nach. Der Wert bleibt eine gute Halteposition.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Biofrontera	DE0006046113	05.09.2017	-	offen	3,89 €	-		3,00 € Kaufen bis €3,50
Tick Trading Software	DE000A0LA304	30.08.2017	-	17,20 €	17,40 €	1,2%		12,00 € Nachkauf bei €16,50
FCR Immobilien Anleihe	DE000A2BPUC4	30.08.2017	-	100,00%	100,00%	0,0%		85,00% Akkumulieren
Gateway Real Estate	DE000A0JJTG7	15.06.2016	30.08.2017	1,60 €	4,55 €	184,4%		3,00 € Halten
SGL Carbon	DE0007235301	22.03.2017	22.08.2017	8,42 €	13,54 €	60,8%		11,50 € Halten
Nanogate	DE000A0JKHC9	20.07.2016	16.08.2017	30,12 €	50,54 €	67,8%		43,00 € Halten
Surteco	DE0005176903	27.01.2016	16.08.2017	18,40 €	24,75 €	34,5%		22,50 € Halten
Mensch und Maschine	DE0006580806	14.09.2016	16.08.2017	12,05 €	18,69 €	55,1%		14,00 € Halten
Atoss Software	DE0005104400	19.10.2016	19.07.2017	52,09 €	70,74 €	35,8%		63,50 € Halten
Centrotec Sustainable	DE0005407506	16.09.2015	07.06.2017	13,20 €	17,70 €	34,1%		15,50 € Halten
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	08.02.2017	69,00%	104,25%	51,1%		-Spek. Kaufen bis 90%

DISCLAIMER

Interessenskonflikt & Wikifolio

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Die Redaktion des Investor Magazins betreibt das Wikifolio „Investor Magazin Rohstoff-Werte“ (ISIN: DE000LS9H515, abrufbar unter <https://www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im111111>). In diesem Investment-Zertifikat werden regelmäßig Aktien und von Rohstoffmärkten abgeleitete Finanzprodukte (Derivate, Fonds, ETF) gehandelt. Es kann dabei zum Kauf und/oder Verkauf von Aktien und anderen Wert- und Schuldpapieren kommen, die in der Ausgabe des Investor Magazins besprochen und bewertet werden. Wir bitten Sie, mögliche Interessenskonflikte zu berücksichtigen.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- LiCo Energy Metals Inc., CBLT Inc., Aztec Minerals Corp., IDM Mining Ltd., URZ Energy, Red Pine Exploration Inc., MacDonald Mines Exploration Ltd.

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro- Caps oft sehr marktent und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und

behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetz der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von „Investor Magazin“ oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des „Investor Magazin“ dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

„Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.“

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main
Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329
E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)